

# BRTHR – A Different Kind Of Light

(34:44, CD, Backseat, 2018)

Mit Progressive Rock hat das vorliegende Album wohl relativ wenig zu tun – oder ist die Verwendung eines Mellotrons gleichzusetzen mit Prog? Da müsste sich die Schreiberline wohl einmal bei all den Spezialisten im Team kundig machen. Oder wir erweitern einfach unseren „Höizont“ mit dem zweiten Album des Stuttgarter Duos, dessen Debütalbum „Strange Nights“ 2017 erschienen ist.



Die Brüder im Geiste heißen *Philipp Eissler* (Gesang, Gitarren, Fender Rhodes, Piano) und *Joshua Brettschneider* (E-Gitarre, Lap-Steel-Gitarre, Gesang) und werden durch die folgende Besetzung musikalisch unterstützt:

*Max Braun* – Bass / Synthesizer / Gesang  
*Johann Polzer* – Schlagzeug / Perkussion  
*Franziska Schuster* – Gesang  
*Magnus Sauer* – Orgel / Mellotron  
*Stefan Hiss* – Orgel.

Auf dem leider recht kurz geratenen Album unterhalten sie mit zehn Songs angenehm leicht und beschwingt. Gleich mit dem Opener ‚One More Night‘ begegnet der Hörer der typischen Musik Marke BRTHR. Sehr ansprechender Gesang, feine Melodielinie, hauptsächlich mit Begleitung akustischer und elektrischer Gitarre ausgestattet. Der Titel entwickelt Ohrwurmqualität und das gilt auch für einige andere Songs auf diesem Album. Oft erinnern ihre Kompositionen an entspannte Singer-Songwriter Musik à la Jack Johnson. Da steckt auch mal Blues oder eine

Prise Folk drin. Im vorletzten Song ‚Tea Cup‘ ist ebenso eine leichte Note Prince zu erkennen. Die Lap-Steel-Gitarre wird immer wieder dezent eingesetzt, und wie oben bereits erwähnt, selbst ein paar zarte Mellotron-Farbtupfer sind zu vernehmen.

---

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

#### Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Das Ganze kommt im schönen Digipak daher, viel sonniges Gelb, mit einem Poster statt eines Booklets – auf der einen Seite ein gelungenes Foto der beiden Bros, auf der anderen Songtexte und alle notwendigen Informationen. Das Album ist ebenso als Vinyl erhältlich und die Stuttgarter Jungs stehen auch gern für Wohnzimmerkonzerte zur Verfügung.

In Summe ein schönes, melodisches Album mit entspannter Indie-Mucke.

**Bewertung: 12/15 Punkten (AG 12, JM 10, KR 9)**

PS: Anlässlich der Veröffentlichung des neuen Albums sind sie auf ihrer Release Tour an folgenden Orten in Bandbesetzung anzutreffen:

- 24.10. Hamburg, Nochtwache
- 25.10. Düsseldorf, Bar Konvex
- 26.10. Oberhausen, AKA 103
- 27.10. Dresden, Blue Note
- 28.10. Berlin, Monarch
- 30.10. Leipzig, Pistrada
- 31.10. Nürnberg, MUZ Club
- 01.11. Aachen, Raststätte
- 02.11. Köln, Die Wohngemeinschaft
- 03.11. Stuttgart, Kulturzentrum Merlin

**Surftipps zu BRTHR:**

[Homepage](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

[YouTube](#)

[Spotify](#)

[Soundcloud](#)